

RhabaNews Nr.5

Rhabanus-Maurus-Gymnasium



86941 St. Ottilien, den 27. Januar 2012

☎ 08193/71500

Fax: 08193/71509

E-Mail: gymnasium@ottilien.de

Internet: www.ottilien.de



Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

mit zwei Eindrücken, unter denen ich gerade stehe, erlaube ich mir, die heutige RhabaNews zu eröffnen: Zum einen handelt es sich um den großartigen **Chansonabend**, den Frau Mann als Organisatorin und Solistin mit Unterstützung der Ottilianer Eltern, die einmal mehr das Catering übernommen haben, geboten hat. An dieser Stelle allen Beteiligten, vor allem auch unserer SMV-Technik ein herzliches Dankeschön.

Zum anderen handelt es sich um einen **Einbruchversuch**, bei dem am letzten Samstag versucht wurde, in unser Schulhaus einzudringen. Gott sei Dank ist es beim Versuch geblieben, und der Schaden, ein ausgeschlagenes Türschloss, kann als gering eingeschätzt werden. Man fragt sich natürlich nach dem Sinn. In Schulhäusern ist ohnehin nichts zu holen. Seit dem Einbruch vor einigen Jahren finden sich bei uns keine Bargeldbestände. Der Sachschaden ist in jedem Fall jetzt auch schon wieder höher als der Wert dessen, was zu holen gewesen wäre. Der beste Schutz für uns alle ist mit Sicherheit, verantwortungsvoll aufmerksam auf das, was sich in unserem Schulhaus ereignet, zu schauen und Auffälligkeiten der Hausmeisterin oder dem Sekretariat unmittelbar zu melden. In dieser Verantwortung stehen alle Glieder unserer Schulfamilie, also Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genauso wie Schülerinnen und Schüler, ja gegebenenfalls auch Eltern. Mit Verlaub: Für mich beginnt die Verantwortung schon damit, auch den Müll, der ins Auge fällt, zu beseitigen, auch wenn man ihn selbst nicht auf den Boden geschmissen hat. **Ich danke deshalb einmal mehr, Ihnen und Euch allen, die diese Verantwortung für sich, für unsere Schulfamilie, ja für unser Schulhaus übernehmen und ausüben, und bin mir bewusst, dass es eine ganze Menge Leute gibt, die sich auch so verhalten! Letztlich lebt unsere Schulgemeinschaft gerade davon.**

Personelle Veränderungen im Bereich des Tagesheimes: Wie jeder Großbetrieb unterliegt auch die Erzabtei St. Ottilien strukturellen Veränderungen. So wird zum 1. Februar 2012 Herr Albert Schuster die pädagogische Leitung des Tagesheimes übernehmen. Näheres erfahren die betroffenen Eltern sowie

die betroffenen Schülerinnen und Schüler von Br. David, der sich in gewohnter Weise an den betroffenen Personenkreis wenden wird.

Unser Sammeldrache sammelt ab sofort auch alle Stifte der Firma



STABILO, die aus wertvollem Kunststoff bestehen und weitgehend recycelbar sind. Eine entsprechende Box steht ab sofort auch in der Schulbibliothek. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Stifte der Firma STABILO eingeworfen werden dürfen.

Hinweisen darf ich Sie wieder darauf, dass die **Klassenfotos** für den Jahresbericht in diesem Schuljahr von Herrn Franz Dilger, dem Fotografen im Klosterdorf, erstellt werden. Herr Dilger kann den einzelnen Klassen die Abnahme des jeweiligen Klassenfotos in Farbe anbieten. Dies geht aber nur, wenn sich 20 Schülerinnen und Schüler in der jeweiligen Klasse für den Kauf des Bildes entscheiden. **Die Unkosten belaufen sich für ein qualitativ hochwertiges Klassenfoto 15 cm x 20 cm auf 4,50 EURO. Bitte beachten Sie, dass Sie damit dazu beitragen, dass dann für den Jahresbericht bezüglich der dortigen Klassenfotos keine Unkosten entstehen.** Im anderen Fall müssten wir für den Jahresbericht einen Beitrag verlangen, ohne dass ein Klassenfoto für die einzelnen Familien damit verbunden wäre. Ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn zahlreiche Eltern sich für dieses kleine Schulsponsoring entscheiden könnten. Bezüglich des Bestellmodus wird Herr Neubauer in den nächsten Tagen auf die Klassen zukommen.

In den Klasse 7 A und 7 B wird Frau Maria Riedel, eine unserer ehemaligen Schülerinnen, in den nächsten Wochen für eine Forschungsarbeit im Rahmen ihres Lehramtsstudiums eine Studie durchführen. Dazu bearbeiten die Schülerinnen und Schüler in einer Schulstunde einen schriftlichen Rechentest und zwei Tests zur generellen kognitiven Leistungsfähigkeit. In einem zweiten Schritt ist eine Rechenaufgabe am Schulcomputer sowie ein Kurzfragebogen zu ihren Emotionen/Motivation bezüglich der Aufgabe zu bearbeiten. Es versteht sich von selbst, dass die Angaben der Schülerinnen und Schüler unter Einhaltung strenger Datenschutzbestimmungen anonymisiert werden; sie dienen ausschließlich der

Auswertung für wissenschaftliche Zwecke. **Sollten Sie als Eltern der betroffenen Schülerinnen und Schüler nicht damit einverstanden sein, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn an dieser Studie teilnimmt, bitten wir um umgehende Rückmeldung an das Sekretariat.** Ich danke heute schon allen, die Frau Maria Riedel bei ihrer Arbeit unterstützen.

Beim **Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“** war unsere Schule wieder hervorragend mit ebenso hervorragenden Ergebnissen vertreten:

- Julius Michel (Schlagzeugensemble): 1. Preis mit Weiterleitung
- Sophia Kiemer/Jona Zöllner (Klavier und ein Streichinstrument): 1. Preis mit Weiterleitung
- Simon Mack/Jule Doiwa, die nicht unsere Schule besucht (Klavier und ein Streichinstrument): 1. Preis mit Weiterleitung
- Melina Deisenberger/Johannes Sturm, der nicht unsere Schule besucht (Klavierduo): 1. Preis
- Lukas Igel, der nicht unsere Schule besucht/Jona Zöllner (Klavier vierhändig): 1. Preis
- Julius Michel/Maria Ruf, die nicht unsere Schule besucht (Schlagzeug-Ensemble): 1. Preis
- Carla Maria Heugel (Blockflöte): 1. Preis
- Nora Noll/Lisa-Marie Sturm (Klavier und ein Streichinstrument): 2. Preis
- Katahrina Papst Querflöte): 2. Preis

Zum Redaktionsschluss stehen noch die Wertungen für Dawei Li (Klavier und Streichinstrument) sowie für Dawei Li, Nora Noll, Lisa-Maria Sturm, Jona Zöllner (Klavier 8-händig) aus.

Herzlichen Glückwunsch Euch allen! Für die Vollständigkeit keine Gewähr, da der Schule keine Angaben vorliegen, wer an dem Wettbewerb teilgenommen hat.

Gestatten Sie bitte den Hinweis, dass unsere **Informationsveranstaltung zur Neuaufnahme** in die 5. Jahrgangsstufe zum Schuljahr 2012/2013 am Freitag, dem 10. Februar 2012, um 18:00 Uhr, im Festsaal des Internats stattfinden wird. Bitte geben Sie diesen für unsere Schulfamilie wichtigen Termin in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiter.

Wegen der Lehrerkonferenz sowie den Klassenkonferenzen entfällt sowohl am Montag, dem 13.02.2012, als auch am Dienstag, dem 14.02.2012, der komplette Nachmittagsunterricht, das Tagesheim findet selbstverständlich statt.

Die **Zwischenzeugnisse** gibt es am Freitag, dem 17. Februar.

Sollten im einen oder anderen Fall die erzielten Noten den Erwartungen nicht entsprechen, bitte ich, dies nicht überzubewerten. **Nehmen Sie Ihr Kind in**

den Arm; versuchen Sie bitte, im Gespräch mit den Lehrkräften die Ursachen zu klären. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Beratung, die Ihnen unsere Schule neben den Lehrkräften über unseren Beratungslehrer, **Herrn Buckenlei**, sowie über unseren Logotherapeuten, **Herrn Klotz**, bietet. Die Sprechzeiten können Sie dem Plan, der sich in Ihren Händen befindet, bzw. dem Internet entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass am Freitag, dem 17. Februar 2012, der Unterricht bereits um 11:25 Uhr endet. Busabfahrt soweit möglich um 11:30 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler sind gehalten, die Aushänge zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen aus St. Ottilien verbleibt
Ihr/Euer

Termine (Auswahl):	
04.02.	Todestag des Hl. Rhabanus Maurus
06.02.	Begegnung Konvent - Kollegium
10.02., 18:00 Uhr, Festsaal	Information zur Neuaufnahme in die 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2012/2013
11.02., 19:00 Uhr	Jahreskonzert des SBO
12.02., 15:00 Uhr	Jahreskonzert des SBO
15.02.	Unterstufenfasching am Abend Disco
15.02., 19:30 Uhr	Elternabend für die 5. JgSt. Zum Thema „MFM-Projekt“
17.02.	Zeugnistag
18. – 26.02.	Faschingsferien

Alle wichtigen **Termine** finden Sie unter:

<http://www.ottilien.de/gymnasium/home/terminuebersicht.html>

Unterstützung im Notfall finden unsere Schüler und Sie hier bei unseren internen und externen Ansprechpartnern:

http://www.ottilien.de/gymnasium/home/unterstuetzung_intern.pdf

**Für Schüler aus dem Landkreis
Fürstenfeldbruck
Kostenfreiheit des Schulwegs
Umstellung der Fahrkartenausgabe
zum Schuljahr 2012/13
(Frau Wagler)**

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck beabsichtigt, das Ausgabeverfahren der kostenfreien Fahrkarten (MVV) zu verbessern, und führt zum Schuljahr 2012/13 Fahrausweise im Scheckkartenformat ein. Hierfür benötigt das Landratsamt Fürstenfeldbruck farbige Lichtbilder in Passbildgröße, auf der Rückseite versehen mit Namen, Geburtsdatum und Klasse.

Für die Umsetzung wurde die Schule um Unterstützung gebeten und bittet nun, **das erforderliche Lichtbild (Rückseite versehen mit Namen, Geburtsdatum und Klasse) bis 10. Februar 2012 im Sekretariat der Schule abzugeben.**

Für Ihre/Eure Mithilfe herzlichen Dank.



Tu mal was für DICH!
***Informationen / Einladungen /
Termine der Schulpastoral***
(P. Theophil Gaus OSB)

Mit guten Wünschen für das eben erst begonnene neue Jahr möchten wir zunächst wieder hinweisen auf unsere regelmäßigen Angebote:

Sonntag-Abendmesse: An jedem 3. Sonntag im Monat (wenn dieser nicht in die Ferien fällt!) in der OTTILIENKAPELLE um 19 Uhr. Die weiteren Termine für's laufende Schuljahr:

- 15. Januar
- KEINE ABENDMESSE im Februar
- 18. März
- KEINE ABENDMESSE im April
- 20. Mai
- 17. Juni
- 15. Juli

Herzlich willkommen!

Jugendvesper: Wortgottesdienst mit rhythmischen Liedern und anschließendem gemütlichen Treff (wer möchte) an jedem ersten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Abteikirche, das nächste Mal also am Fr., 3. Februar.

Pausenmeditation: "Mini-Oase der Ruhe und Besinnung" in der Hektik des Schulalltags jeden

DONNERSTAG während der Pause, 9.40 Uhr, in der Ikonenkapelle / St. Michael.

Der Erlös der **Spielzeugversteigerung** war wieder ein Erfolg: Ihr habt für 968,37 Euro gesteigert, liebe Schülerinnen und Schüler!! Ein ganz herzliches "Vergelt's Gott", wie man in Bayern so schön sagt, im Namen der tansanischen Familien, denen dieser Betrag in Form von Moskitonetzen (Schutz vor Malaria) zukommen wird.

Achtung, liebe ZehntklässlerInnen, Anfang Februar sind eure **Einkehrtage**, und zwar mit P. Augustinus in unserem Exerzitienhaus:

- 10 a: Mittwoch, 1. Februar, 8.05 – 16.30 Uhr; mit Mittagessen (5 Eu!)
- 10 b: Donnerstag, 2. Februar, 8.05 – 16.30 Uhr; mit Mittagessen (5 Eu für Nicht-Tagesheimschüler!)
- 10 c: Freitag, 3. Februar, 8.05 – 13.00 Uhr; ohne Mittagessen
-

Tanzkreise mit Frau Heller: Unter dem Motto „Gott zur Ehre und uns zur Freude“ treffen sich wieder Eltern und Interessierte, um religiös-meditative Tänze zu lernen und zu tanzen. Die bisherigen zwei Kreise, „Margeritenkreis“ und „Lavendelkreis“, tanzen in diesem Jahr gemeinsam! Die Tanzkreise sind offen für alle und verlangen keine Vorkenntnisse, nur Bereitschaft sich einzulassen. Neue Tänzer und Tänzerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Manuela Heller und Gerlinde Landzettel bereiten Texte und Inhalte vor und leiten die Tänze an. Die Tanzabende finden jeweils dienstagsabends 20-22 Uhr im neuen Musiksaal statt. Nähere Informationen bei Manuela Heller, Tel.: 08193/8408.

Die Tanzabende 2012:

- 7. Februar
- 8. Mai
- 24. Juli
- 13. November
-

29. Januar: **KONZERT** um 16.00 Uhr in der Klosterkirche, Gregorianischer Choral und Orgelmusik, Choralschola am Dom zu Rottenburg, Professor Bernhard Schmid, Professor Wolfram Rehfeldt, Tobias Schmid; Eintritt frei - Spenden erbeten.

2. Februar: **Fest der Darstellung des Herrn**, „MARIÄ LICHTMESS“: 6.15 Uhr Segnung der Kerzen im Vorraum der Kirche, danach Choralamt; 18.00 Uhr Vesper.

4. Februar: **Gedenktag des Hl. Rhabanus Maurus**, unseres Schulpatrons. 6.15 Uhr Choralamt, 18.00 Uhr Vesper.

Bericht über das pray and play Wochenende in Wessobrunn mit Pater Theophil und Gisela Freytag-Russell vom 16.12.-18.12.2011 von Katharina Grimm, Klasse 5b

Wir fuhren am Abend des 16.12.2011 mit dem Bus von der Bushaltestelle der Schule nach Wessobrunn. Als wir vor dem Stillerhof ankamen, wehte ein starker Wind und der Regen prasselte unangenehm auf uns nieder, während wir das Gepäck ins Haus trugen. Dort wurden wir auf die gemütlichen Zimmer verteilt und packten erst einmal aus. Nun rief uns ein lauter Glockenschall in den Meditationsraum zusammen, um Informationen über den Ablauf der nächsten Tage zu erhalten.

Danach konnten wir uns an einem reich gedeckten Abendbrottisch stärken. Der Tag endete mit einer Gutenachtgeschichte namens „Malvins Stern“, die uns die Betreuerin Gisela vorlas. Für besonders angenehme Träume bekamen wir ein Betthufperl in Form einer Schriftrolle (Engelsgedicht).

Am 17.12.2011 begannen gleich nach dem Frühstück die einzelnen Workshops: Kränze binden, Wachssterne gießen, Pralinen herstellen, Seife machen, Wichtel basteln, Duftöle herstellen, eingelegte Worte, Armbänder und Ketten fädeln, Rezepttafeln bauen, Holzuntersetzer herstellen und Futtergarben für Tiere bündeln. Dabei halfen uns: Raphaela, Theresa und Vroni aus der Q 11 und Q 12, weitere tatkräftige Unterstützung bekamen wir von Pater Theophil und den Betreuerinnen Birgit und Gisela.

Wir waren alle sehr begeistert von unseren selbst gebastelten, schönen und originellen Geschenken für Weihnachten.

Nach dem Mittagessen brachen wir mit Pater Theophil zu einer Waldwanderung auf. Die Wanderung durch den verschneiten Winterwald war sehr lustig, weil wir ständig Pater Theophil mit Schnee bewarfen und er zurück warf. Klatschnass aber in Hochstimmung, kehrten wir zum Stillerhof zurück und beendeten in den Workshops unsere angefangenen Weihnachtsgeschenke.

Eine Fackelwanderung, nach dem Abendessen, zur Geisterhütte, unter der Leitung von Pater Theophil, und eine Gutenachtgeschichte vom Schuster Martin rundeten diesen ereignisreichen Tag ab.

Am 18.12.2011 folgte nach dem Frühstück das letzte Highlight unseres wunderbaren Aufenthalts in Wessobrunn, nämlich die Gottesdienstvorbereitung und der Gottesdienst. Es war ein sehr lustiger, abwechslungsreicher und fantasievoller Gottesdienst, zu dem jeder etwas beitragen konnte. Nach dem Packen unternahmen wir zum Abschluss eine Wanderung zur alten Scheune mit unserer Betreuerin Gisela und kletterten dort im Heu herum. Da Pater Theophil keine Lust auf eine weitere Schneeballschlacht hatte, betätigte er sich als Müllsammler. Als wir von unserer Wanderung zurückkehrten, konnten wir auch

schon in den Bus einsteigen und nach St. Ottilien zurückfahren. Während der Rückfahrt hatten wir das Gefühl, dass sich das Motto des diesjährigen pray and play Wochenendes „Ich will dir einen Engel schenken“ für uns alle voll erfüllt hat, denn in der Zeit unseres Aufenthalts waren wir Gott näher gekommen.

Jahr der Chemie

(Herr Schäfer in Zusammenarbeit mit Herrn Zobrist)



Passend zum internationalen Jahr der Chemie im Jahr 2011 geht es auch mit der Chemie an unserer Schule weiter aufwärts. Die Aufwertung des Faches an sprachlichen Gymnasien durch eine Verdopplung der Unterrichtsstunden von zwei Stunden in der elften Klasse am G9 auf jeweils zwei Unterrichtsstunden in der neunten und zehnten Klasse im neuen Lehrplan, ermöglicht es mehr experimentell zu arbeiten und auch grundsätzliches naturwissenschaftliches Chemieverständnis und die wichtigsten Modellvorstellungen zu vermitteln.

In den vergangenen Jahren konnte die Erweiterung und Ergänzung der Ausrüstung in unserer Chemiesammlung nicht mit den höheren Ansprüchen an die Ausstattung für die neuen Konzepte der Fachschaft Chemie Schritt halten. Um hier einen großen Schritt vorwärts zu kommen, haben wir einen Förderantrag gestellt und vom Fonds der chemischen Industrie 2300€ zur zusätzlichen Anschaffung von Modellen und Apparaturen bekommen.

Mit den dadurch neu angeschafften Demonstrationsmodellen werden Strukturen im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar und mit den neuen Molekülbaukästen als Klassensatz können die Schüler in Kleingruppen die räumlichen Strukturen der Moleküle in Zukunft im Unterricht selbst bauen. Für mehr experimentelles Arbeiten und zur Demonstration stehen uns künftig auch neue Apparaturen für eine Mehlstaubexplosion, die Thermitreaktion, eine Brennstoffzelle und ein Experimentierkoffer für die Elektrochemie zur Verfügung. Wir freuen uns auf den baldigen Einsatz im Unterricht.

Die Fachschaft Chemie bedankt sich auch im Namen der Schülerinnen und Schüler, die davon profitieren werden, beim Fonds der chemischen Industrie für die großzügige Förderung unserer Arbeit.

Das besondere Angebot: „Lernen lernen in der Mittelstufe - Lern-techniken, Arbeitstechniken, Hausaufgabenmanagement“

(Herr Bitter)

Termin I

Sa. 04.2.2012 Zeit: 08.30 – 12.30 Uhr

Ort: Mehrzweckraum RMG

Termin II

Sa. 24.3.2012 Zeit: 08.30 – 12.30 Uhr

Ort: Mehrzweckraum RMG

Termin III

Lern- und Wanderwochenende 30.03. – 01.04.2012

Freitag 30.03.2012	13.00	Treffpunkt: Bahnhof St.Ottilien
		DB-Reise + Wanderung
Samstag 31.03.2012		Lernseminar
Sonntag 01.04.2012		Wanderung Altmühltal
		DB-Reise
	18.37	Ankunft Bahnhof St.Ottilien

Informationen zu Ausrüstung und Unterkunft erfolgen nach der Anmeldung.

Aus organisatorischen Gründen gilt für alle Termine ein Meldeschluss von sieben Tagen im Voraus.



Herzliche Einladung zum Jahreskonzert des Schülerblasorchesters

(Friederike Schumann, 8 C, und

Carolin Möller, 10 A)

Wie jedes Jahr findet auch heuer das Jahreskonzert des Schülerblasorchesters im Festsaal des Klosters St. Ottilien statt.

Dieses beginnt

am Samstag, dem 11.02.12, um 19:00 Uhr

und am Sonntag, dem 12.02.12, um 15:00 Uhr.

Die Türen des Festsaales stehen aber schon ab 18:30 bzw.

14:30 für Sie offen.

Nach einer bunten Auswahl an bekannten und neuen Stücken sind Sie noch herzlich zum Sektempfang ins Foyer eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Unterstufenfasching

(Maria Hering)

Liebe Schüler aus der Unterstufe!

Am Mittwoch, dem 15. Februar, laden euch Tutoren und SMV herzlich zum Unterstufenfasching ein. Verkleidet euch einfach unter dem Motto Zirkus und feiert von 14 bis 16.30 Uhr die fünfte Jahreszeit. Lasst Konfetti zu Hause, denn es ist alles geboten, was Fasching ausmacht: Auf euch warten ein lustiges Programm aus Spielen, Unterhaltung und Faschingsdisco, ein Mail Board, an dem ihr Nachrichten für eure Freunde hinterlassen könnt, und zur Erfrischung Kuchen und Getränke. Verpasst auch nicht den Auftritt unserer Unterstufenband!

Also rein in die Kostüme, ihr Zauberer und Clowns, und auf zum Unterstufenfasching am 15.2.!

Viel Spaß wünschen SMV und Tutoren.

Weihnachtswerkstatt

(Sophie Gärtner, Q 11)

Die letzten Plätzchen sind verspeist, der Christbaum beginnt sich seiner allmählich hellgrün verfärbten Nadeln zu entledigen und die Weihnachtsdekoration verschwindet in der hintersten Kellerschublade – Weihnachten liegt doch schon einige Zeit zurück. Nichtsdestotrotz - oder grade deswegen – möchte ich mich noch einmal an ein schönes vorweihnachtliches Ereignis erinnern, das von unseren fleißigen Fünftklässlern und den engagierten Tutoren maßgeblich geprägt wurde: Der Tutorenweihnachtsbazar. Jahr für Jahr basteln die Kleinsten unserer Schule zusammen mit den Größten weihnachtliche Geschenke, Karten, Gestecke, Kerzen, Schachteln, Duftsäckchen, Keks – und Lebkuchenhäuser und vieles andere. Jahr für Jahr ein schönes Erlebnis für Klein und Groß und ein gelungener Abschluss der ereignisreichen Tutorien, die alle in guter Erinnerung behalten werden. In den einzelnen Tutorien, die von Schuljahresanfang bis in die Weihnachtszeit dauerten, trafen sich wöchentlich Gruppen von 10-15 Kindern, um zusammen mit ihren Tutoren, Schülerinnen und Schülern aus der 9. bis 12. Klasse, zu spielen, zu basteln, Pizza zu essen, Filme anzuschauen, zu kegeln und Spaß zu haben.

Nachdem die Kinder in den verschiedenen Workshops ihre weihnachtlichen Geschenke gebastelt hatten und diese auf den Verkaufstisch gewandert waren und sich die fleißigen Bastler mit Wienersemmeln gestärkt hatten, begaben sich die einen – die sich vor dem gemütlichen Beisammensein und Plätzchenessen mit den Eltern am Abend noch einmal so richtig verausgaben wollten - in die Turnhalle zum Ballspielen; die anderen fanden sich im Musiksaal zusammen, von wo aus man sich schon bald an weihnachtlichen Klängen – eingeübt mit den musikalischen Tutoren - erfreuen konnte. Als dann ge-

gen 18.30 Uhr alle Eltern samt zahlreichen Geschwistern eingetrudelt waren und sich in der festlich geschmückten Pausenhalle mit einer Tasse Punsch niedergelassen hatten, begann das Programm und der spontan zusammengetroffene Chor konnte beweisen, was er drauf hatte. Ein weiterer Höhepunkt im Programm war ohne Frage auch die Weihnachtsgeschichte, die dieses Jahr zum ersten Mal als kleines Theaterstück inszeniert wurde und deren mutige Akteure mit schallendem Beifall belohnt wurden. Als der Abend sich gegen 20.00 Uhr dem Ende zuneigte, packten die Eltern noch eilig die schönen Basteleien ihrer Kinder zusammen, die sie gegen eine kleine freiwillige Spende dem Verkaufstisch entwendet hatten, verabschiedeten sich von alten und neuen Freunden und fuhren – begleitet durch die anmutigen Klänge des Chors - wieder nach Hause. Abschließend dürfen nun nicht die vielen Tutoren vergessen werden, die fleißig gebastelt und den Abend mitgestaltet haben, sodass er so schön und rundum gelungen wurde wie die der letzten Jahre. Ihnen gebührt ein großes Lob ebenso wie Frau Huber-Thaler, die sich mit viel Engagement um das Wohl aller sorgte. Und schließlich natürlich den Kindern, die diesem Abend das nötige Leben eingehauchten.

Die Bahn DB *Ottilianer Schüler engagieren sich für Sicherheit auf dem Schulweg*
(Herr Maslanka)

Zweiundzwanzig Schülerinnen und Schüler der achten Klassen des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums St. Ottilien ließen sich in den zurückliegenden 10 Wochen zu DB Schülerbegleitern ausbilden. Der Projektleiter und Trainer von der S-Bahn München, Herr Figur, der stellvertretende Marketingleiter der S-Bahn, Herr Richter, sowie Herr Braach als Vertreter der Bundespolizei überreichten am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien die Zertifikate und Ausweise. Herr Richter wies dabei auf die guten Berufschancen bei der DB und der S-Bahn hin, die Lehrlinge in über 50 verschiedenen Berufen ausbilden und sogar ein duales Studium anbieten (Landsberger Tagblatt 11. Jan., Kreisbote 18. Jan.).

Welche Aufgaben haben DB Schülerbegleiter? DB Schülerbegleiter wirken nach dem Prinzip „überzeugen statt petzen“ und sollen in erster Linie im Team Präsenz zeigen – beim Ein- und Aussteigen an den Stationen und in den S-Bahn-Zügen. Stellen sie bei ihren Mitschülern ein Fehlverhalten fest oder bemerken sie, dass andere Fahrgäste beispielsweise durch lautes Musikhören belästigt werden, sprechen sie die Schüler direkt an. Sie bleiben dabei sachlich, freundlich und ruhig und tragen so stets zur Deeska-

lation bei. In einer brenzligen Situation können sie sich jederzeit an das DB Betriebspersonal wenden.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die DB Schülerbegleiter werden über 20 Schulstunden hinweg umfassend für ihre Aufgaben geschult. Der Unterricht findet zunächst in den Klassenräumen der Schule statt, später kommen Rollenspiele in und an den Zügen der S-Bahn München hinzu. Neben dem Rechtskundeunterricht der Bundespolizeiinspektion München vermitteln die Trainer zum Beispiel die Grundlagen für überzeugtes Auftreten und zeigen, wie man Konflikte erkennt und verhindert.

Das RMG nimmt seit dem Start des Projektes „Schülerbegleiter“ im Jahr 2008 nun schon zum vierten Mal in Folge teil. Durch das starke Engagement der Achtklässler ist die Gruppe der DB Schülerbegleiter am RMG auf 48 Mitglieder angewachsen und hat sich damit nahezu verdoppelt.

Folgende Ottilianer Schülerinnen und Schüler sind „DB Schülerbegleiter“:

- 8a: Michael Daum, Julius Höcker, Valentin von Lafert, Moritz Lang, Constantin Masch, Franz Sießmeir, Patricia Sonnleitner, Maximilian Trupka;
- 8b: Lisa Baumeister, Linda Durchholz, Dennis Fischer, Tilman Freidl, Marie Grotz, Sebastian Hollenzer, Verena Reichersdörfer, Andreas Schinner, Antonia Schwanzer;
- 8c: Vincent Bähr, Kilian David, Markus Plum, Jakob Riedmüller, Benedikt Wünsche;
- 9a: Nathalie Hölzle, Manuel Matusch, Simon Pfeil;
- 9b: Marius Durchholz, Vincent Gira, Nicolas Peter, Jona Zöllner;
- 9c: Sebastian Kuch, Henry Lankes, Florian Muschaweck, Lorenz Westner, Georg Wind;
- 10a: Lukas Fabri, Thomas Grandl, Felix Schorer;
- 10b: Simon Ostermeir;
- 10c: Martin Feistl, Dawei Li, Marlene Walhöfer;
- Q11: Maximilian Baumeister, Hannah Brosch, Maximilian Bucher, Veronika Huber, Moritz Lankes, Constantin Rehfeuter;
- Q12: Christian Klostermayr;

Ich danke allen Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement und wünsche ihnen viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Redaktion: Br. Josef Götz OSB, Michael Häußinger
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10.02.**
Nächste Ausgabe: 17. Februar 2012

Selbstverständlich können Sie die RhabaNews auch als E-Mail erhalten (Anmeldung: Im Internet über die Homepage der Schule). Die Homepage der Schule (www.ottilien.de) enthält diese RhabaNews ebenfalls, dort finden Sie auch die alten RhabaNews.